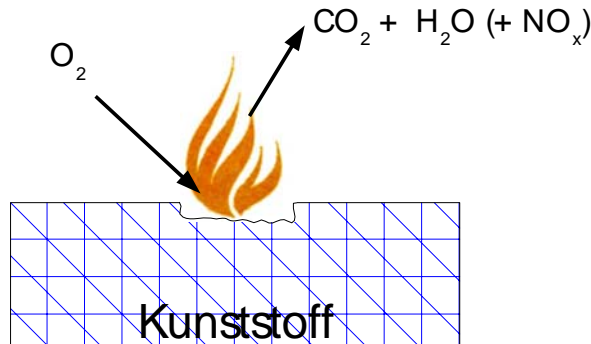
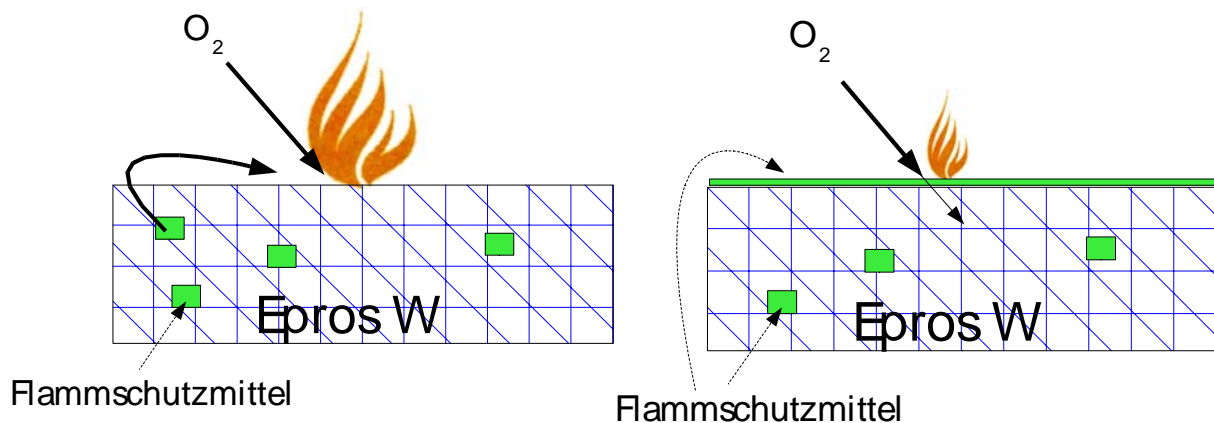


Brandverhalten des epros®Silikatharzes Typ W

Kunststoffe verbrennen bei ausreichender Sauerstoffzufuhr zu Kohlendioxid, Wasserdampf und gegebenenfalls Stickoxiden. Diese sind gasförmig und entweichen daher in der Luft.



In dem Material des epros Silikatharzes befinden sich Stoffe, die als Brandschutzmittel wirken. Die Brandschutzmittel bilden beim Erhitzen auf der Kunststoffoberfläche eine Schicht, die als Sauerstoffbarriere wirkt. Der Sauerstoffzutritt in das innere des Materials wird deutlich reduziert. Ohne Sauerstoff brennen Kunststoffe nicht.



Der Sauerstoffbarriere ist nicht absolut vollständig. Geringste Mengen an Sauerstoff stehen daher für die Verbrennung des Kunststoffs zur Verfügung. Die Verbrennung erfolgt dann nicht mehr „vollständig“, sondern „unvollständig“ zu einer kohleartigen Substanz. Der Kunststoff verkohlt an der Oberfläche. Dies führt zu einer Schwarzfärbung. Ist Stickstoff im Kunststoff enthalten, färbt sich die Kohleschicht braun. Diese Kohleschicht ist nicht schädlich, sondern verstärkt die Sauerstoffbarriere, so dass der Brandvorgang vollständig zum Erliegen kommt.

Brandverhalten des epros[®]Silikatharzes Typ W

